KINDER- UND JUGENDPROJEKT EL SALVADOR

¡Mira, Mira!

Liebe FreundInnen, Mitglieder und SpenderInnen

Im August letzten Jahres haben wir La Funda einen zusätzlichen Betrag von US$ 2'300.– für nötige Renovationen und Reparaturen in ihrem Quartierzentrum überwiesen, – ganz herzlichen Dank für Ihre diesbezüglichen, aufgerundeten Spenden. Hier der kleine Bericht dazu von Cecy von La Funda.

◆ Die Gestaltung einer angenehmen und hygienischen Umgebung im Haus von La Funda ist für die Durchführung der verschiedenen Aktivitäten mit den Kindern von grundlegender Bedeutung, da sie die Qualität der Aktivitäten positiv beeinflusst.

Zwischen September und Oktober 2022 konnten wir dank der Unterstützung von Mira, Mira die so dringend notwendigen Renovationen und Reparaturen im und am Haus durchführen. Diese Verbesserungen im Bereich für die Nachhilfe, im Speisesaal, der Küche und den Nasszellen usw. haben für uns alle eine sehr positive Veränderung gebracht. Wir freuen uns sehr darüber, – die Kinder, die Mütter, die Leute aus dem Quartier und die MitarbeiterInnen von La Funda.

◆ Auf der letzten Seite finden Sie die Vereinsrechnung 2022, eine gute Gelegenheit, Ihnen allen für Ihre treue Unterstützung zugunsten von La Funda herzlich zu danken.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und grüssen Sie herzlich

Ihr Mira, Mira-Team

Zisterne vorher

Zisterne nachher

Wände vorher

Wände nachher

Das Bildungssystem El Salvadors

BERICHT VON CECY, MITARBEITERIN VON LA FUNDA

Bildung ist in El Salvador ein Grundrecht für Kinder und Jugendliche und der Staat ist laut Artikel 53 der Verfassung der Republik El Salvador der Garant für die Erfüllung dieses Rechts. Nach den statistischen Daten von DIGESTYC (2017) sind 30,7 % der Bevölkerung El Salvadors zwischen 5 und 17 Jahre alt.

Das Bildungsangebot in El Salvador ist in ein privates und ein öffentliches unterteilt, wobei leider ein grosses Bildungsgefälle zwischen diesen beiden Angeboten besteht, was den Unterricht, den Standort der Bildungszentren, den Fremdsprachenunterricht, die Einrichtungen, die soziale Sicherheit, den Zugang zum Internet, die Aktualisierung des Schulprogramms und die Möglichkeit des Zugangs zur Hochschulbildung (Universität) betrifft. Privatschüler und -schülerinnen erhalten eine individuellere Bildung, psychologische Begleitung und Zugang zu einem Bildungsprogramm, welches Kunst, Kultur, Sport, Fremdsprachen usw. umfasst. In El Salvador ist private Bildung mit hohen Kosten verbunden, die für die meisten salvadorianischen Haushalte nicht erschwinglich sind, da laut dem Strategieplan für Entwicklungszusammenarbeit 2022 29,9 % der salvadorianischen Bevölkerung in Armut leben. Alarmierend ist die Tatsache, dass 1,5 % der salvadorianischen Bevölkerung in extremer Armut lebt, was bedeutet, dass sie mit 1,50 US$ pro Tag auskommen muss.

In den letzten zwei Jahrzehnten sind im Bildungssystem zwar nur wenige Fortschritte erzielt worden, aber diese haben einige positive Ergebnisse gebracht. Die derzeitige Regierung hat eine Reform mit dem Namen «Mi nueva escuela» (Meine neue Schule) eingeleitet, die darauf abzielt, den Schülerinnen und Schülern des öffentlichen Sektors einen permanenten Zugang zur Bildung zu gewährleisten, und zwar für alle, ohne Unterschied. Diese Strategie wird seit Beginn der derzeitigen Regierung umgesetzt, und es ist zu hoffen, dass sie in Zukunft auch die Mehrheit der sozial schwachen Bevölkerungsschichten erreichen wird.

Das Schuljahr in unserem Land beginnt im Februar und endet im November. Dies ist historisch bedingt seit der Eroberung Amerikas, resp. der Kolonialzeit. Damals gehörten die Kinder zu den Arbeitsgruppen, welche auf den Kaffeeplantagen im Dezember und Januar für sehr geringen Lohn arbeiten mussten.

Die Grundausbildung im salvadorianischen Schulsystem beginnt im Alter von 4 Jahren und endet mit ca. 15 Jahren. Sie ist in vier Stufen unterteilt: die Vorschule, erster, zweiter und dritter Zyklus. Der Abschluss der Grundschulbildung öffnet die Türen zur Mittelschule oder zum Abitur. Ein allgemeines Abitur dauert zwei Jahre, ein breiteres, gefächertes Abitur drei. Beim zweiteren wählen die

¡Mira, Mira!

Schüler und Schülerinnen einen Schwerpunkt wie z.B. Gesundheit, Buchhaltung, Mechanik, Kunst, Informatik, Gastronomie usw., um einen technischen Abschluss zu erlangen, der die Chancen auf dem Arbeitsmarkt sehr verbessert.

Im Rahmen der Leistungen der Regierung El Salvadors erhält jeder Schüler, jede Schülerin, pro Jahr ein Schulpaket, das eine Schuluniform, ein Paar Schuhe, vier Schulhefte, Bleistifte, einen Geometriesatz, Radiergummis und Kugelschreiber enthält. Diese Unterstützung deckt jedoch nicht den Grundbedarf eines Kindes für das gesamte Schuljahr und stellt Familien aus ärmlichen Verhältnissen vor Probleme.

In jedem Klassenzimmer sitzen 35 bis 40 Schüler und Schülerinnen. Den Lehrkräften, welche die verschiedenen Fächer unterrichten, ist ein Tutor zugewiesen. Ab 2023 findet der Unterricht in fünfstündigen Lerntagen an fünf Tagen pro Woche statt. Diese Stunden können morgens oder nachmittags stattfinden und enthalten eine Pause von 15 Minuten, in denen die Kinder ihr Klassenzimmer verlassen und mit ihren Freundinnen und Freunden spielen können. In diesen Pausen erhalten die Kinder einen kleinen Imbiss, welcher Teil der Strategie «Mi nueva escuela» der nationalen Politik zur Förderung der frühkindlichen Entwicklung «Crecer Juntos» (Gemeinsam wachsen) ist.

Es werden verschiedene Fächer unterrichtet, wie z.B. Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften, Gesundheit und Umwelt, Sozialkunde, Englisch und Sport. Jedes Grundfach besteht aus einem Lehrplan mit Zielen und Aktivitäten, die während des Schultages oder zu Hause als Hausaufgaben durchgeführt werden.

Die Kinder kommen auf eigene Faust zur Schule, einige haben die Möglichkeit, für öffentliche Verkehrsmittel wie Busse oder Lastwagen zu bezahlen, die meisten jedoch gehen zu Fuss. Sowohl in ländlichen als auch in städtischen Gebieten müssen viele Kinder weite Strecken zurücklegen, um ihre Schule erreichen zu können, einige müssen sogar gefährliche Gebiete wie Flüsse, Bäche, Brücken in schlechtem Zustand, Orte ohne soziale Sicherheit, von Naturkatastrophen bedrohte Gebiete usw. über- und durchqueren.

In La Funda gibt es ein Bildungsprogramm für Kinder, die öffentliche Schulen besuchen, in dem schulische Förderung, individuelle pädagogische Therapien für Kinder mit Lernproblemen, Hausaufgabenhilfe und pädagogische Beratung angeboten werden. Da uns die Lücken und Defizite des öffentlichen Bildungswesens bewusst sind, besteht unsere grösste Aufgabe darin, die schulische Ausbildung der Kinder, die am Programm von La Funda teilnehmen, zu ergänzen und zu verbessern. Auch die Förderung und Stärkung von Kunst, Sport und Kultur der Kinder von La Funda liegen uns sehr am Herzen.

Verein «Mira, Mira». Kinder und Jugendprojekt El Salvador, c/o Pierluigi Calance, Steinwiesstrasse 86, 8032 Zürich
Bankverbindung: Raiffeisenbank Herisau, IBAN: CH67 8080 8004 4708 8526 2, zu Gunsten: Verein Mira, Mira
Postverbindung: IBAN: CH62 0900 0000 9014 0780 8, zu Gunsten: Verein Mira, Mira
Gestaltung und Layout: WOLO Grafik-Design, Killwangen · Druck: Text-Bild Design AG, Unterlunkhofen

Erledigung der Hausaufgaben bei La Funda

Vereinsrechnung

DEN KONTROLLSTELLENBERICHT FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSITE.

Vereinsrechnung vom 01.01.2022 – 31.12.2022

Einnahmen	Spenden	25'430.00
	Vergabungen Stiftungen/Institutionen	5'000.00
	Vergabungen Kirchgemeinden/kirchl. Institutionen	2'750.00
	Kollekten und Spenden Kirchgemeinden	2'146.85
	Mitgliederbeiträge 2022	330.00
	Erlös Weihnachtsverkauf	710.00
	Auflösung Reserve	7'732.11
	Total CHF	44'098.96
Ausgaben	Überweisungen nach El Salvador	43'651.41
	Bank- und Postspesen	128.15
	Auslagen Versandspesen Informationsblatt*	216.00
	Auslagen Druckkosten Informationsblatt*	103.40
	Total CHF	44'098.96

Bilanz per 31. Dezember 2022

Aktiven	Bankkonto Nr. 74991.01 Raiffeisen Herisau	14'442.33
	Postkonto 90-140780-8	524.04
	Total CHF	14'966.37
Passiven	Vereinsvermögen per 31.12.2021	22'698.48
	Auflösung Reserve	7'732.11
	Total CHF	14'966.37

*Auslagen:	Fr. 72.00	Versandspesen Mira, Mira-Informationsblatt Nr. 65, April 2022
	Fr. 72.00	Versandspesen Mira, Mira-Informationsblatt Nr. 66, August 2022
	Fr. 72.00	Versandspesen Mira, Mira-Informationsblatt Nr. 67, November 2022
	Fr. 53.85	Druckkosten Mira, Mira-Informationsblatt Nr. 65, April 2022
	Fr. 49.55	Druckkosten Mira, Mira-Informationsblatt Nr. 66, August 2022